

DIE STADTVERKEHR SCHWABACH GMBH INFORMIERT



Nr. 58/2018

Julia Peter
Öffentlichkeitsarbeit

Ansbacher Straße 14
91126 Schwabach

Telefon 09122 936-183
Telefax 09122 936-146
julia.peter@stadtwerke-schwabach.de

12. Juni 2018

Das ändert sich zum Fahrplanwechsel im Stadtverkehr Schwabach

Neue Haltestellen, mehr Fahrten, übersichtlichere Fahrpläne

Am 9. Dezember tritt der neue Fahrplan vom Stadtverkehr Schwabach in Kraft. Vorgesehen sind darin zahlreiche Verbesserungen. „Wir haben versucht, die konstruktiven Anregungen der Fahrgäste zu berücksichtigen, ohne gleich alles auf den Kopf zu stellen“, so Betriebsleiter Tobias Mayr.

Änderungen im Überblick

Die Linie 661 fährt in der Woche nahezu unverändert und auf dem Nordast auch abends und am Wochenende anstelle der Linie 668 Nord. Einzige Änderung: Die Bedienung der Haltestelle „Alte Rother Straße“ wird künftig von der Linie 663 übernommen.

Die Linie 662 gibt im Südwesten ihren Ringverkehr im Abschnitt Bahnhof/Forstthof auf und bildet einen neuen um die Endhaltestelle Gewerbepark West herum. Montags bis freitags verkehrt sie zum Vorteil vieler Katzwanger überwiegend im 30-Minuten-Takt, abends und am Wochenende stündlich. Die 662 ersetzt die heutige Linie 669 Nord und 669 Südwest.

Die Linie 663 fährt montags bis freitags grundsätzlich im 30-Minuten-Takt. Sie verkehrt im Wechsel über die Penzendorfer Straße oder Rother Straße/Gewerbegebiet Falbenholz nach Penzendorf und zurück. Vom Bahnhof kommend nimmt sie eine andere Route, wobei die Bedienung der Haltestellen „Klinggraben“ und „Hembacher Weg“ in einer Fahrtrichtung entfällt. Dafür wird die neue Haltestelle „Weißbürger Straße“ angefahren. Außerdem übernimmt die 663 abends und am Wochenende die Aufgabe des heutigen Westasts der Linie 669 und Südasts der Linie 668.

Die Linie 664 gibt im Südwesten ihren Ringverkehr auf und endet bzw. beginnt in Obermainbach (Ottersdorf). Im Nordosten befährt sie zwischen dem Bahnhof und der Haltestelle Waldfriedhof eine neue Route und bedient dabei vier neue Haltestellen im Stundentakt. Die Linien 668 und 669 werden durch die Linien 661, 662 und 663 ersetzt.

Schüler und Pendler

Im Schülerverkehr bleiben die meisten Fahrten zu den Schulen bzw. von den Schulen nach Hause unverändert. Zum Teil fahren die Busse unter einer neuen Nummer – in der Regel 662 statt 665. Deutlich verbessert wurde der nahezu durchgängige 30-

Minuten-Takt in Richtung Katzwang. Umgewöhnen müssen sich Schüler, die aus Richtung Forsthof, Obermainbach und Ottersdorf kommen. So wird die Haltestelle „Gutenbergstraße“ (Realschule, Karl-Dehm-Mittelschule) nur durch Umstieg an der Haltestelle „Schützenstraße“ um 07:12 Uhr erreicht. Zum Schulzentrum Nord/Förderzentrum ist ein Umstieg an der Haltestelle „Schillerstraße“ um 7:50 Uhr nötig.

Im Pendlerverkehr werden die Fahrpläne künftig übersichtlicher sein. Durch eine klare Trennung vom morgendlichen Schülerverkehr ist eine bessere und pünktliche Anbindung an den Bahnhof möglich. Zudem wird die Haltestelle Forsthof Süd morgens über die Linie 662 Richtung Gewerbepark West besser angebunden.

Schließlich wurden Verbesserungswünsche an einzelnen Wegstrecken berücksichtigt. So wird z. B. die mittlere Limbacher Straße erstmals erschlossen. „Sicher wird es im Zuge der Umstellung zu Fragen und Unklarheiten kommen“, so Tobias Mayr. „Deshalb werden unsere Kollegen in den ersten Tagen nach dem Wechsel persönlich für Fragen vor Ort sein.“

Ausführliche Infos zum neuen Fahrplan der Schwabacher Stadtbusse gibt es im Internet unter www.schwabach-mobil.de.

Städtische Werke Schwabach

Die Städtische Werke Schwabach GmbH ist ein Unternehmen der Stadt Schwabach. Mit ihren Tochterfirmen Stadtwerke Schwabach GmbH, Stadtbäder Schwabach GmbH, Stadtverkehr Schwabach GmbH und Stadtdienste Schwabach GmbH decken die Städtischen Werke ein breites Spektrum an Leistungen für Firmen und Privatpersonen ab. Das Portfolio reicht von der zuverlässigen Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme über den Betrieb der Bäder, den öffentlichen Nahverkehr, zwei Parkhäuser bis hin zum Entsorgungszentrum mit Recyclinghof. Die Städtischen Werke sind mit rund 160 Mitarbeitern einer der großen Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in Schwabach. Die Städtischen Werke sind ein kommunales Unternehmen, das Gewinne der örtlichen Gemeinschaft zuführt. Außerdem engagieren sich die Städtischen Werke für das soziale und kulturelle Leben in der Stadt Schwabach.